



Presseinformation der Stadt Guben vom 24. November 2020, 16:00 Uhr

Internationaler Aktionstag gegen Gewalt an Frauen

Der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen wird seit 1960 jährlich am 25. November begangen. Die Vereinten Nationen riefen den Jahrestag nach der Ermordung von drei Frauen in der Dominikanischen Republik aus, um insbesondere staatliche Akteure an ihre Verantwortung für den Schutz von Mädchen und Frauen zu erinnern. „Gleiche Rechte, gleiche Pflichten, gleiche Chancen und gleiche Macht für Frauen und Männer“ ist ein Grundsatz der deutschen Entwicklungspolitik. Die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Durchsetzung der Frauenrechte sind entscheidende Faktoren für eine menschenrechtsbasierte, sozialgerechte und nachhaltige Entwicklung von Gesellschaften. Die Förderung der Gleichberechtigung ist eine übergreifende Aufgabe der deutschen Entwicklungszusammenarbeit.

Auch in Deutschland ehren wir diesen Tag. In der Stadt Guben wird die Aktionsfahne vor dem Rathaus gehisst. Sie zeigt, dass wir jegliche Gewalt gegenüber Frauen in unserer Stadt nicht tolerieren. Andere Kommunen im Landkreis beteiligen sich ebenfalls an der Aktion. Häusliche Gewalt betrifft mit 71,9 % der Opfer bzw. Geschädigten in der Mehrzahl der Fälle Frauen. Im letzten Jahr sank die Zahl der Fälle um 95, damit gab es in Brandenburg 4.371 registrierte Fälle. Straftaten gegen das Leben stiegen jedoch von 7 Fällen in 2018 auf 14 Fälle im Jahr 2019. Der Landkreis Spree-Neiße und die Stadt Cottbus gehören auch 2019 zu den Regionen in Brandenburg, in denen die Anzahl der Straftaten je 100.000 Einwohner*innen bzgl. häuslicher Gewalt über dem Landesdurchschnitt liegen. Das trifft auch für die Stadt Guben zu, obwohl die Anzahl der Straftaten sich 2019 um 11 Straftaten auf 30 Straftaten reduzierte. Die ersten Zahlen in diesem Jahr zeigen, dass insgesamt ein Ansteigen der Fallzahlen häuslicher Gewalt zu erwarten ist. Das wird von Experten*innen auch auf die besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie zurückgeführt. Schutz vor häuslicher Gewalt bieten die Beratungs- und Unterkunftsangebote verschiedener Träger bundesweit.

Das einzige Frauenhaus im Landkreis Spree-Neiße gibt es seit 29 Jahren in Guben. Hier erfahren Frauen und ihre Kinder umfassende und professionelle Hilfe. Neben der Möglichkeit, in einem geschützten Umfeld zur Ruhe zu kommen und sich zu orientieren, bietet ein Frauenhaus noch weit mehr. Es stehen umfangreiche Beratungsmöglichkeiten für hilfesuchende zur Verfügung. Eine unterstützende Begleitung sichert den Frauen die Möglichkeit zur Regelung ihrer Lebenssituation. Die Frauen entscheiden selbst, wie weit und wie umfassend sie die Hilfen in Anspruch nehmen. Kinder betroffener Frauen werden in die Unterstützungsleistungen eingebunden und erfahren eine fachpädagogische Betreuung. Sie erreichen das Gubener Frauenhaus unter der Telefonnummer **0160 91 30 60 95**. Den Hinweis zum Gubener Frauenhaus und die Telefonnummer finden Sie auch im Neiße-Echo.

Regina Bellack
GBA/BHBA/IBA/Familie